

1. Kurzbeschreibung und Aufbau

Die Partikelfalle dient zur Aufnahme und Beobachtung von Partikeln an beliebigen Standorten in Ihrer Arbeitsumgebung. Die Partikelfalle kann zur Partikelüberwachung an verschiedenen Standorten platziert werden.



Sedimentierte Partikel sammeln sich auf der klebenden Messfläche.

- 1** Beschriftungskarte
- 2** Kunststoffabdeckung/-deckel
- 3** Klebepad mit Schutzfolie
- 4** Powerstrips (Fixierung der Partikelfalle)



2. Aufstellposition

Die Partikelfalle so positionieren, damit das **Klebepad** immer **horizontal** liegt. Die Partikel werden mittels der Erdanziehungskraft aufgenommen.



3. Hinweise und Vorgehensweise zur Auslegung der Partikelfalle

- Standort leicht vorreinigen (keine Aufwirbelungen erzeugen – befeuchtetes Tuch)
- Beschriftungskarte ausfüllen:
Firma, Partikelfalle Nr., Partikelfalle Standort, Partikelfalle Höhe, Bearbeiter, Auslegedatum und Uhrzeit eintragen

Bitte stehen lassen und nicht berühren! Please do not touch!	
Firma/Company	Musterfirma
Partikelfalle Nr./Particle Monitoring No.	1
Partikelfalle Standort/Particle Monitoring Position	Schaltschrank
Partikelfalle Höhe/Particle Monitoring Height	1,5 m
Bearbeiter/Record by	Mustermann
Datum / Zeitraum/Period	25.01. 15:30
Bemerkung/Note	

- Benutzung der Powerstrips bei der Auslegung der Partikelfalle:
 - a. Schutzfolie der beiden „Powerstrips“ (Klebestreifen) entfernen.



- b. Die Partikelfalle am vorgesehenen Standort fixieren. Bei fehlender Befestigungs-/Ablagemöglichkeit einen Montagewinkel für Partikelfalle anbringen



- Kunststoffabdeckung/-deckel in sauberem PE-Beutel für die Deaktivierung aufbewahren.

- Schutzfolie abziehen, darunterliegendes Klebeband nicht berühren



- Bild der Partikelfalle erstellen (Hinweis das die Schutzfolie entfernt wurde).
- 2. Bild vom weiträumigen Standort erstellen.

4. Auslegezeitraum

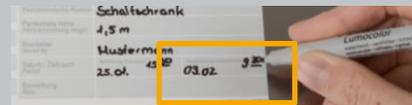
- Liegezeit der Partikelfalle 7-10 Tage.
- Kürzere Auslegezeiten sind in Einzelfällen ebenfalls sinnvoll (Blindwertzertifikat beachten bei sehr kurzen Auslegezeiten und geringem Partikelaukommen!).
- Kontrollgang der Partikelfallenstandorte nach 3 Tagen.
- Dokumentation der Besonderheiten im Auslegezeitraum (Produktionszahlen, Umbauten, Wetterbedingungen, Sonderaktionen wie z.B. Ausweichverpackung).
- Bei Graufärbung der Partikelfalle besteht die Gefahr, dass diese mikroskopisch nicht auswertbar ist (Überlagerung). → Die Partikelfalle ist auszutauschen.
- Partikelfalle mit Fingerabdrücken oder Beschädigungen austauschen.

5. Hinweise und Vorgehensweise zur Deaktivierung von Partikelfallen

- Partikelfalle mit Deckel verschließen, Deckel mit einem Klebeband sichern.



- Datum und Uhrzeit der Deaktivierung auf der Karte dokumentieren



- "Powerstrips" entfernen und Partikelfalle abnehmen.
 - Überstehende Klebestreifen /Powerstrips nach außen bis zur Ablösung ziehen.
 - Vorgang beim zweiten Klebestreifen wiederholen.



- Partikelfalle in einen verschließbaren Polybeutel verpacken und an:

CleanControlling GmbH
Gehrenstraße 11a
D-78576 Emmingen-Liptingen

zur mikroskopischen Analyse senden.

Lagerbedingungen:

Wir empfehlen die Partikelfalle dunkel bei ca. 20° C und 50 % rel. Luftfeuchte zu lagern und vor direkten Sonnenlicht / UV-Strahlung schützen.

Diese Kurzanleitung sowie einen Kurzfilm finden Sie auf unserer Shop-Homepage unter der Rubrik Partikelmonitoring – Partikelfalle:
<http://shop.cleancontrolling.com/Partikelmonitoring/Partikelfallen/Partikelfalle.html>

Weitere Zubehörprodukte zur Positionierung und Auswertung stehen Ihnen in unserem Shop unter:
<http://shop.cleancontrolling.com> zur Verfügung.
Artikel-Nr. 30005 Montagewinkel für Partikelfalle
Artikel-Nr. 30012 Partikelfallenständer
Artikel-Nr. 61136 Partikelfallenhalter (Jomesa)
Artikel-Nr. 61137 Partikelfallenhalter (Leica oder DHS)

CleanControlling GmbH
Gehrenstraße 11a
D-78576 Emmingen-Liptingen

Tel. +49 7465 / 92 96 78-0
Fax +49 7465 / 92 96 78-10



info@cleancontrolling.com
www.cleancontrolling.com